



Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg

2016, Nr. 39

08.12.2016

Änderung der Richtlinie der Pädagogischen Hochschule Freiburg

über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs- und

Lehrzulage für Professoren (RüVVL) vom 8. Dezember 2016

Auf Grund von § 20 Abs. 9 Satz 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG vom 01. Januar 2015 in der Fassung des Gesetzes vom 27. Februar 2016 (GBl. S. 108, 118)) hat der Personalausschuss des Hochschulrates der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 9. November 2016 eine Neufestsetzung der Funktionsleistungsbezüge gemäß § 20 Abs. 9 Satz 3 Nr. 2 LHG beschlossen.

Die RüVVL der Pädagogischen Hochschule Freiburg wird entsprechend angepasst.

Artikel 1 – Änderung

Die Richtlinie der Pädagogischen Hochschule Freiburg über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs- und Lehrzulagen für Professoren vom 27. Juli 2016 (Amtsblatt der Pädagogischen Hochschule Freiburg Nr. 31/2016 vom 27.07.2016) wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Dekanin/Dekan | 500 Euro |
| 2. Studiendekanin/Studiendekan | 400 Euro |
| 3. Prodekanin/Prodekan | 200 Euro |
| 4. Gleichstellungsbeauftragte | 150 Euro |
| 5. Beauftragte/Beauftragter für Schulpraxis
gemäß § 21 LHG | 350 Euro |
| 6. Beauftragte/Beauftragter der Pädagogischen Hochschule
für das Berufsschullehramt und die Zusammenarbeit
mit der Hochschule Offenburg | 400 Euro. |

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Änderung der Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2017 in Kraft.

Freiburg, den 8. Dezember 2016

Prof. Dr. Ulrich Druwe
Rektor